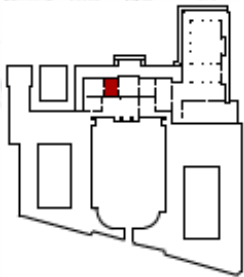




## Empfangszimmer Pompadour



In diesem Salon gibt der Präsident der Republik gelegentlich Audienzen und werden in Ausnahmefällen auch Mittag- und Abendessen abgehalten. Der im 18. und 19. Jahrhundert "Paradezimmer der Eigentümer" genannte Salon wurde mehrmals umgebaut.



So besaß der Raum ursprünglich eine große rechteckige Alkove, die die Marquise de Pompadour in ein Halbbrunn abändern ließ. Unter Murat wurde die Alkove dann zu einer einfachen Nische verkleinert, um Platz für die Ehrentreppe zu schaffen. Wie die anderen Salons blieb auch das Paradezimmer während des Zweiten Empire nicht von den mit dem Durchbrechen neuer Türöffnungen einhergehenden baulichen Maßnahmen verschont. Zur Zeit der IV. Republik fiel die Nische dann endgültig dem Einbau von Aufzügen für die Ankleideräume zum Opfer.



An der Westwand steht auch heute noch eine Louis-quinze-Kommode aus intarsiertem Palisander, auf der sich eine die Marquise de Pompadour darstellende und dem französischen Bildhauer Jean-Baptiste Pigalle (1759) zugeschriebene weiße Marmorbüste befindet. Die aus einem Sofa und Lehnstühlen mit violinenförmiger Rückenlehne und elegant geschwungenen Füßen bestehende Louis-quinze-Sitzgruppe ist aus vergoldetem Holz und mit blau-goldenem Lampas-Damast mit einem Dekor von exotischen Früchten bezogen.



PRESIDENCE DE LA REPUBLIQUE

## Virtueller Rundgang



[Virtueller Elyséebesuch : \( 240 Ko -  
oder die Version Java ohne plug-in erforderlich.](#) dazu ist das plug-in QuickTime VR )

|